



Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Adresse 23552 Lübeck • Parade 4

Kontakt kirchenvorstand@katholische-pfarrei-luebeck.de

Lübeck, 23. Juni 2026

Protokoll der 27. Sitzung (06/2026) des Kirchenvorstands

Datum: Dienstag, 23.6.2026
Uhrzeit: 19:15 – 21:05 Uhr
Ort: St. Joseph, Josephstraße 15, 23562 Lübeck

Teilnehmende:

Propst Giering (Vorsitzender), Dr. Alexander Bolz, Iwona Borowik, Thomas Gronemeyer, Andreas Hagenkötter, Joachim Nürnberg, Dr. Rosemarie Pulz, Dr. Annette Stümpel, Stefanie Vollmert

Entschuldigt:

Dr. Norbert Brüggemann, Dr. Hans-Otto Günter, Michael Hoffelder, Pastor Peter Otto, Alexander Stoltenberg

Gäste:

Barbara Gnaegi Möhle (Verwaltungskoordinatorin), Ansgar Speer (Bauausschuss) (zwischen 19:25 – 20:45, TOP 3.2 bis 6.3)

Tagesordnung

1 Begrüßung und Geistliches Wort

Propst Giering eröffnet die Sitzung mit einem gemeinsamen Vater Unser.

2 Regularien

2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit 9 Teilnehmenden ist die Versammlung beschlussfähig.

2.2

2.2.1 Genehmigung des Protokolls der Stzg. 26 am 21.05.2026

Das Protokoll der 26. Sitzung wird mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt.

2.2.2 Protokollkontrolle – Umsetzung der Beschlüsse und Aufgaben

übersprungen

2.3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung in der versendeten Version 3 wird einstimmig genehmigt.

3 Fachausschuss Finanzen (Sitzung am 06.05.)

3.1 Bericht

Der Finanzausschuss hat die letzte Kirchenvorstandssitzung nachgearbeitet.

3.2 Kollektenplan 2026 – 2. Halbjahr

Propst Giering hatte dem Kirchenvorstand den Entwurf des Kollektenplans für das zweite Halbjahr 2026 zukommen lassen. Die Anhörung hat hiermit stattgefunden.

3.3 Orgeln

Dieser Top wurde im Rahmen des Bauausschusses unter TOP 4 besprochen.

In Heilig Geist ist der Orgelbalg verschlissen. Hier bedarf es laut Firma Paschen einer Reparatur von ca. 1000 €.

In St. Vicelin steht die Reinigung an, die alle 20 Jahre fällig ist. Es hat sich im Prospekt Schimmel gebildet. Firma Paschen hat signalisiert, dass sie die Arbeiten im Herbst machen können. Die Kosten werden auf ca. 20.000 € geschätzt. Frau Vollmert wird sich mit Herrn Arden wegen Beantragungen bei Stiftungen in Verbindung setzen.

3.4 Fundraising

Es gab ein sehr erfolgreiches buchungstechnisches Treffen zum Thema Fundraising. Zum Fundraising-Prozess fehlen aber noch Rückmeldungen. Es steht in Frage, ob wir ein mittelfristiges Fundraising machen. Der Bauausschuss empfiehlt ein eingegrenztes Fundraising für die Reinigung der Orgel in St. Vicelin.

4 Fachausschuss Bau (Sitzung am 16.06.)

4.1 Bericht

Das Protokoll der Sitzung am 16. Juni ist den Kirchenvorstandsmitgliedern zugekommen.

Die nächste Sitzung des Bauausschusses ist am 21.7.2026.

4.2 St. Joseph Entwässerung

In St. Joseph sind die Entwässerungsleitungen defekt. Zwei Firmen haben ein Angebot zur Sanierung angeboten, zuletzt die Fa. Möller, die auch schon die Entwässerungsarbeiten in St. Georg Travemünde durchgeführt hat. Das Angebot beläuft sich auf 27.841 €. Das Angebot ist damit nur etwa halb so teuer wie das des ersten Anbieters.

Angeichts einer gesetzlichen Verpflichtung beteiligt sich das Erzbistum an der Finanzierung der Sanierung von Entwässerungsleitungen mit einem Kostenanteil von 50 %. Dieses ist von Herrn Stenzel von der AIB (Abteilung Immobilien und Bau) im EGV bereits zugesagt.

Der FAB empfiehlt dem KV die Zustimmung zur Auftragsvergabe an die Fa. Möller in Lübeck. Der FAB wird sich dann um die Auftragsvergabe kümmern. Eine kirchenaufsichtliche Genehmigung ist nicht erforderlich, da die Kosten unter 30.000 € liegen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des FA Bau beschließt der Kirchenvorstand, der Fa. Möller den Auftrag zur Sanierung der Entwässerung in St. Joseph gemäß Angebot zu erteilen.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Von der Edith-Pilch-Stiftung ist bereits ein Zuschuss von 8000 € zugesagt.

4.3 Hl. Geist Heizung

Die Heizungsanlage in Heilig Geist ist abgängig. Der Bauausschuss hatte ein Energiegutachten anfertigen lassen. Herrn Gronemeyer erläutert dem Kirchenvorstand das vom Fachausschuss Bau vorgelegte Wärme-

konzept inkl. Kostenaufstellung für Heilig Geist. Es liegt ein Angebot vor, das nichtöffentlich ist. Es ist schwierig, weitere Angebote zu bekommen, weil die Firmen bereits ausgelastet sind oder mit einer Kirche überfordert sind.

Ziel ist es, die neue Wärmeversorgung noch in diesem Jahr zu realisieren.

Die Kirchenvorstandsmitglieder sind damit einverstanden, eine ganze Reihe von Teilbeschlüssen im Block abzustimmen.

Beschluss:

Der KV stimmt dem vom FAB vorgelegten Konzept (s. Anlage 1) für die neue Wärmeversorgung in Hl. Geist zu und beauftragt den FAB mit der Einholung der kirchenaufsichtlichen Genehmigung.

Der KV beschließt einen Finanzrahmen von 140.000 € für die Gesamtmaßnahme und beauftragt den FAB, nach Vorliegen aller Angebote den Auftrag zu erteilen.

Der KV beschließt, nach Vorlage von entsprechenden Kostenvoranschlägen die Stadtwerke Lübeck mit der Herstellung eines neuen E-Hausanschlusses in Hl. Geist und die Fa. Mahr mit der Modernisierung der Warmluft-Heizung für die Kirche Hl. Geist zu beauftragen. Er stellt dafür einen Finanzrahmen von 20.000 € aus der Standortrücklage Hl. Geist zur Verfügung. Beide Maßnahmen sind förderfähig. Die Beauftragung selbst soll durch den FAB erfolgen.

Der KV beauftragt den FAB, beim Klimafonds der Hansestadt Lübeck einen Antrag auf Bezuschussung des Projektes zu stellen.

Der KV beauftragt den FAF, in Zusammenarbeit mit dem FAB weitere Zuschüsse bei einschlägigen Stiftungen zu beantragen.

Der KV stimmt zu, dass der der Pfarrei aus dem EGV zustehende Zuschuss von 10.000 € (zweck- und termingebunden für in 2026 zu realisierende Klimaschutzmaßnahmen) für die neue Wärmeversorgung in Hl. Geist verwendet werden soll. Er beauftragt den FAB mit dem entsprechenden Antrag an die Bauabteilung im EGV.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 2

5 Bericht aus dem Pfarrpastoralrat

Der Pfarrpastoralrat hat sich in seiner Sitzung am 16. Juni 2026 mit der Johannes-Prassek-Schule aus pastoraler Sicht beschäftigt. Ein Arbeitskreis wird die Beziehung zwischen Pfarrei und Schule weiter beraten.

Auf die Fronleichnamtsfeier wurde aus Sicht der Teilnehmenden und einigen Mitwirkenden zurückgeblickt. Der Arbeitskreis Fronleichnam wird auch noch einen ausführlichen Rückblick halten.

6 Standorte

6.1 Maria Königin

6.1.1 Profanierung

Der Profanierungsantrag ist eingereicht. Das Inventarverzeichnis fehlt noch.

6.1.2 Verkauf

Mitglieder der Kunstkommission des Erzbistums haben sich Maria Königin heute angesehen. Über die Kunstgegenstände muss noch mit dem Käufer gesprochen werden.

6.2 St. Georg

Die Immobile steht bereits seit mehr als drei Monaten in einem Immobilienportal zum Verkauf. Es gab bisher 5 nicht ernst zu nehmende Anfragen Richtung Wohnen. Herr Hagenkötter wird sich mit dem Denkmalsamt in Verbindung setzen.

6.3 St. Franziskus

Die TOPs 6.3, 6.4 und 6.6 wurden vor TOP 5 vorgezogen.

6.3.1 Profanierung

Der Kirchenvorstand nimmt die Profanierung zum 15. Juni 2026 zur Kenntnis.

6.3.2 Räumung und Abriss

Im Kita-Bereich sind einige Dinge abgeholt worden, aber viele Dinge, die als „wird abgeholt“ gekennzeichnet wurden, sind noch da. Herr Kirchner hat eine Firma an der Hand. Die Räumung wird bis zum 30. Juni erfolgen.

Im Gemeindebereich ist die Räumung weitgehend fortgeschritten. Der Aufsitzrasenmäher und 4 Bierzeltgarnituren sind noch da. Ein Schrotthändler wird alles Metallene mitnehmen. Herr Nürnberg wird mit Herrn Stoltenberg die restliche Räumung klären. Der Finanzausschuss wird beim Preis für den Aufsitzrasenmäher involviert.

Dem FAB lagen drei Abrissangebote vor, die zunächst sehr unterschiedliche Preise boten. Nach einem Vergabetermin und zwei weiteren Preisrunden blieben zwei Anbieter übrig, deren Angebote sich preislich kaum noch unterscheiden:

Die Angebote sind nichtöffentlich.

Der FAB hat in seiner Sitzung am 16.6.2026 in geheimer Abstimmung beschlossen, dem KV zu empfehlen, den Auftrag an die Fa. Grabowski zu vergeben.

Beschluss:

Der KV beschließt, den Auftrag zum Abriss von St. Franziskus an die Lübecker Firma Grabowski zu vergeben. Das Angebot lautet auf 130.900 € pauschal. Der Propst wird gebeten, beim EGV die kirchenaufsichtliche Genehmigung zu einzuholen.

Der Abriss wird aus der vorhandenen Rücklage der Kita St. Franziskus finanziert.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Bei dem Gelände handelt es sich zwar nicht um eine anzeigepflichtige Gemarkung, zur Sicherheit wird Herr Gronemeyer trotzdem das Thema Kampfmittelräumung beim Abrissunternehmen ansprechen und ggf. ein Schreiben beauftragen.

6.3.3 Vermarktung

Dieser TOP wurde nichtöffentlich behandelt.

6.4 Heilig Geist

6.4.1 Vereinbarung – Bescheid aus dem EGV

Der Bescheid aus dem EGV ist noch nicht da.

6.4.2 Weiteres Vorgehen

Wir warten weiter.

6.5 St. Paulus – Weiteres Vorgehen

Das weitere Vorgehen hängt sehr von der Frage der Vermietung ab. Propst Giering wird das bei Gelegenheit beim Bürgermeister ansprechen.

6.6 St. Vicelin – Eröffnung JPZ

Das Jugendpastorale Zentrum hat am 20. Juni Eröffnung gefeiert.

Der Kirchenvorstand dankt allen, die an der Errichtung des Jugendpastoralen Zentrums beteiligt waren, insbesondere Herrn Speer und Frau Pulz.

Die wöchentliche Reinigung ist durch eine Firma beauftragt.

6.7 St. Bonifatius – Architekten

Die Architekturbüros haben wenig Interesse an einem Entwurf im Wettbewerb gezeigt.

7 Verschiedenes

7.1 Termine KV 2. Halbjahr 2026

Am vorgeschlagenen nächsten Termin im August haben einige Kirchenvorstandsmitglieder bereits signalisiert, dass sie an diesem Tag nicht können. Deshalb wird als nächster Termin Mittwoch, 29. Juli, vereinbart. Für den Termin am 17. Dezember in Herz Jesu wird eine Parkmöglichkeit bereitgestellt. Gegen die weiteren vorgeschlagenen Termine gab es kaum Einwände.

7.2 Termine

Die folgende Sitzung findet am Mittwoch, 29.07.2026, um 19:15 Uhr statt. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Die Vorstandssitzung dazu ist am Donnerstag, 16.07.2026, um 8:30 Uhr im Haus der Begegnung.

Propst Giering beendet die Sitzung um 21:05 Uhr.

Annette Stümpel (Protokoll)

Anlage 1: Neue Wärmeversorgung Heilig Geist zu TOP 4.3